

An der Küste zum Pazifik

Guide Sonoma County: Chardonnay aus Kaliforniens Topregion

Kalifornien und Chardonnay – zwei Wörter, die getrennt und gemeinsam verheissungsvolle Träume evozieren. Der US-Bundesstaat als Magnet für Traumjäger und anpackende Pioniere; die Sorte, weil sie hier im wichtigsten – weil grössten – Weinanbaugebiet der USA vielleicht ihre besten Vertreter aus der Neuen Welt hervorbringt; ganz sicher aber den typischsten Blockbuster neben Cabernet Sauvignon. Diese kalifornische Machart ist der wahrscheinlich folgenreichste Beitrag der USA zum Planeten Wein. Der Stil wird heute weltweit nachgeahmt. Dabei war nicht selbstverständlich, dass den Chardonnay mal dieses goldene Schicksal ereilen würde. Nachdem die Prohibition der 20er Jahre dazu führte, dass sie in Kalifornien fast völlig herausgerissen wurde, dauerte es eine Weile, bis die Traube wieder das Parkett betreten durfte. Einer der ersten, der die Sorte wieder kultivierte, war der US-Botschafter James D. Zellerbach, im Jahr 1957. Knapp 20 Jahre später kam die US-Gesellschaft auf den Geschmack, die Zeit war gekommen – Chardonnay wurde angebaut und in grossen Mengen konsumiert. Dabei beglückten die Winzer die neuen Wein-Entdecker mit einem Chardonnay-Stil, der ins Opulente ging, viel Frucht, viel Eichenholz, viel Butternoten, Blockbuster eben. Es ging so weit, dass irgendwann die Gegenbewegung einsetzte. Der Schlachtruf «Anything but Chardonnay (ABC)» dürfte dafür mitverantwortlich sein, dass eine Avantgarde von Kritikern und Produzenten sich für autochthone Sorten aussprach, auch für schlanke, frische und nicht überladene Weine. Viele Winzer in Kalifornien haben sich dieser Kehrtwende angeschlossen. Diese Mikroverkostung zeigt uns, dass sie sich gekonnt bewegen zwischen Klassik und Moderne. Wir können nach dieser Verkostung jedenfalls nicht süffisant «ABC» rufen, sondern sind einfach nur restlos begeistert.

Degustation: Nicole Harreisser, Miguel Zamorano; Text: Miguel Zamorano

Wissen kompakt

In Kalifornien finden **80 Prozent** des Weinanbaus der Vereinigten Staaten statt. Der an der Pazifikküste liegende Bundestaat hat **257 000 Hektar** unter Reben, aufgeteilt in **141** sogenannte American Viticultural Areas (AVA), was einer europäischen AOC entspricht. +++ Chardonnay gibt es in Kalifornien seit **Ende des 19. Jahrhunderts**, während der Prohibition wurden fast alle Pflanzen völlig herausgerissen. +++ Heute ist die Sorte die **meistangebaute** weisse Rebe in der Region, gut 36 700 Hektar werden damit bepflanzt. +++ Das County Sonoma ist hinter Monterey eine Hochburg für Chardonnay, hier werden etwa **6300 Hektar** damit kultiviert. +++ **Sonoma County** umfasst 13 AVAs, darunter Sonoma Valley, Sonoma Coast, Russian River Valley, Alexander Valley und Carneros.



19 bis 16 Punkte



Bacigalupi Vineyards, Healdsburg
Russian River Valley Chardonnay 2018
19 Punkte | 2022 bis 2030

Bacigalupi keltert Trauben, die bereits Château Montelena für seinen Chardonnay 1973 verwendete; der Wein, der beim Judgement of Paris die Franzosen auf die hinteren Plätze verwies... Seit 2011 füllt Bacigalupi mit Weinmacherin Ashley Herzberg einen eigenen Chardonnay ab. Frische Gartenkresse in der Nase, im Hintergrund ein Hauch Frucht von Pomelo und Zitrone, Grapefruit. Eine frische Brise. Am Gaumen fällt die Balance auf, wohltemperiert und wohlkomponiert zwischen Frucht, Holz und Säure. Trinkfluss auf hohem Niveau. Eine agile Kraft, zurückhaltend, elegant. Im Abgang lang und gehaltvoll, alles ist da. Zum Solo-Geniessen.

89 Franken | www.napawine.ch



Three Sticks Winery, Sonoma
Sonoma Coast Durell Vineyard
Chardonnay 2018
18.5 Punkte | 2022 bis 2030

Ein Wein aus dem Ausnahme-Durell-Vineyard, das sich das Weingut mit anderen Erzeugern teilt. In der Regel wird der Wein in französischen Eichenfässern ausgebaut (15 Monate), gut ein Drittel davon sind neu. Verhaltener Auftakt in der Nase: Feuerstein; Würze, ein Hauch Hefezopf. Am Gaumen fordernd, explosiv, Grapefruit, Limone, Pomelo, Vanillewürze, Holz, gehaltvoll, spannend, ausgewogen, die Säure passt hervorragend dazu, ein Speisebegleiter. Macht sehr glücklich.

54 Franken | www.martel.ch



Mojave Wines, Calistoga
Sonoma Coast Chardonnay 2019
18.5 Punkte | 2024 bis 2032

Winzerin Rebecca George arbeitete nach dem Önologie-Studium bei der Domaine Méo-Camuzet in Vosne-Romanée. 17 Monate auf der Hefe, teilweise malolaktische Gärung, Trauben vom Fallen Leaf Vineyard an den Hängen westlich von Sonoma. Nüsse, Waldboden,

dann Vanille-Anklänge in der Nase. Expressiv, intensiv, elegant. Burgundy Style? Klar, schlank, zittrige Säure-Struktur und aromatische Zitrusfrucht. Geschliffen, auf den Millimeter genau. Kann man jetzt trinken, aber in zwei Jahren dürfte der Wein noch mehr faszinieren. Hier kündigt sich Grösse an.

58 Franken | www.napawine.ch



Kistler Vineyard, Sebastopol
Sonoma Coast Chardonnay
Les Noisetiers 2019
18 Punkte | 2022 bis 2030

Gilt als einer der Spezialisten für Chardonnay. Eine Lagen-Cuvée aus den sandigen Vine Hill Vineyards, Dutton Ranch und Trenton Roadhouse. Komplette malolaktische Gärung, elf Monate Barrique-Ausbau ohne Batonnage, dann drei Monate im Edelstahltank. Keine Filterung. Garrigue-Anklänge, getrockneter Blumenstrauß, Feuerstein-Noten. Am Gaumen explodiert die Zitrusfrucht, Limette, Grapefruitarabrie. Richtig schön Vollgas. Ein junger Wilder, ungestüm. Stimmig, sehr gut alles miteinander verwoben, die Säure, kernig, aber muskulös, auch dank der Holzwürze. Sehr lang.

65 Franken | www.martel.ch



Maxem Wines, Napa
Sonoma Coast UV Vineyard
Chardonnay 2018
17.5 Punkte | 2022 bis 2030

18 Monate in französischer Eiche, 40% in erster Belegung. Maxem Wines ist ein Projekt der Eheleute Kaplan. Sam hat bereits bei anderen Häusern Hand angelegt, Nancy sammelte Erfahrung als Köchin in Spitzenbetrieben. Im ersten Moment verhalten, benötigt Luft. Muskatblüte, Pfirsich-Anklang, Holz-Aromen im Hintergrund – die Nase macht einen gefälligen Eindruck. Am Gaumen sehr dicht, kraftvoll, Frucht-Aromen und Holz sehr gut miteinander verwoben, obgleich die Struktur kräftig ist. Präsenter Vanilleton, Akazienholz, schönes Tanningerüst. Fällt im Abgang etwas ab. Ein moderner Klassiker.

110 Franken | www.napawine.ch



Shafer Vineyards, Napa
Carneros Red Shoulder Ranch
Chardonnay 2018
17.5 Punkte | 2022 bis 2029

Seit 1972 machen Shafer's Wein. Vergärung zu 75% in Eichenfässern, 25% im Edelstahltank; 14 Monate Reife zu 75% in Barriques aus französischer Eiche, 25% werden im Edelstahltank ausgebaut. Im ersten Moment vegetabil. Karg, kreiðig, gelbfruchtige Anklänge, frische Gartenkräuter. Voluminös. Am Gaumen hingegen schlank, saftig, gut eingebundene Säure, auch der Alkohol (14,9 Vol.-%). Macht Spass. Eher ein Modernist.

51 Franken | www.martel.ch



Ramey Wine Cellars, Healdsburg
Russian River Valley Chardonnay 2018
17 Punkte | 2024 bis 2034

Ramey, seit 1996 aktiv, zählt nach Meinung vieler Experten zu den besten Erzeugern der USA. 15 Monate in Barriques aus französischer und ungarischer Eiche, 25% davon sind neu. Weitere zwölf Monate im Edelstahltank. In der Nase grün, vegetabil, Meerrettich, Schnittlauch, mit Zeit drängt sich Zitrusfrucht in den Vordergrund, ein Hauch von Holz-Aromen.

Am Gaumen sehr frisch, viel Säure, schlank und elegant. Exotische Frucht-Anklänge, kraftvoll. Im Abgang Aromen von Zündholz. Gute Länge.

45 Franken | www.boucherville.ch



Cannonball Wine Co., Healdsburg
Chardonnay Cannonball 2018
16 Punkte | 2022 bis 2028

Cannonball Wine hat einen Brand im Best-Buy-Regal etabliert – zugänglich, leicht zu verstehen und nicht zu teuer. Im ersten Moment dominieren die vegetabile Aromatik sowie die Gewürze Muskat und Piment. Die Luft verleiht der Nase einen Hauch Feuerstein und Holzwürze. Am Gaumen kommt der Wein schnell zum Punkt, obwohl der Schmelz und die Cremigkeit da sind.

18.50 Franken | www.martel.ch